

Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Seehausen - öffentlicher Teil

AZ: 101505.14.10-03

Tag: 03.12.2014
Ortsteil: Seehausen, Friedensplatz 9 („Zur Sonne“)
Zeit: 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr
Anwesende: Herr Jockisch (Ortsbürgermeister/Vorsitzender), Herr Dr. Schröder, Frau Dr. Schröder, Frau Hanusch, Herr Heine, Herr Leitel, Herr Müller, Herr Weisel
Frau Schildt (Protokollantin)
Abwesend: Herr Mollenhauer
Gast: 1 Bürgerin

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2014 (öffentlicher Teil)
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung über das „Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Stadt Wanzleben - Börde“, Drucksache Nr. 105/BM/14
07. Beratung und Abstimmung über die Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 107/BM/14
08. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 108/BM/14
09. Beratung und Abstimmung zur Marktgebührensatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 109/BM/14
10. Beratung und Abstimmung über die 1. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 110/BM/14
11. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

12. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2014 (nichtöffentlicher Teil)
13. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Jockisch (OBM) begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 02:

Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. - keine
Die Tagesordnung wird mit 8 x ja (einstimmig) bestätigt.

TOP 03:**Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2014 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift vom 18.09.2014 (öffentlicher Teil) wird mit 6 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung bestätigt.

TOP 04:**Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Fernsehsendung des MDR „Mach dich ran“ und dem Bau des Fußweges zur Behindertenwerkstatt an der B 246a, entlang der Friedhofsmauer. Er dankt allen Beteiligten, insbesondere der STRABAG und der Fa. Wunderling, die den Bau des Fußweges mit ihrer zum großen Teil unentgeltlichen Bauausführung ermöglicht haben.
- Herr Leitel weist darauf hin, dass der ehemalige Stadtrat bzw. der Ortschaftsrat Seehausen seiner Zeit einen Fußweg gefordert hat, damit die Mitarbeiter der Behindertenwerkstatt sicher zur Arbeit kommen. Die Öffentlichkeit sollte dieses wissen.
- die Genehmigung für das Führen der Bezeichnung „Stadt“ wurde vom Landkreis erteilt. Er hat bereits mit dem Ordnungsamt wegen der Beschriftung der Ortseingangsschilder gesprochen. Allerdings kann dies erst geschehen, wenn alle Formalien erledigt sind (Hauptsatzung, Bekanntmachung).
- die STRABAG hat den Auftrag für den letzten Bauabschnitt der B 246a bekommen und wird im Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen.
- der Weihnachtsmarkt war ein Erfolg, er dankt allen Helfern.
- Frau Hanusch regt an, den Beginn im nächsten Jahr etwas nach hinten zu verlagern, damit u. a. die Zeitspanne bis der Weihnachtsmann kommt nicht zu lang ist.
- der OBM schließt sich dieser Anregung an, vielleicht sollte der Beginn auf 15:00 Uhr verlegt werden.
- Herr Leitel spricht die Aufführungen der Kita-, Schul- und Hortkinder im Sonnensaal an. Es sollte überlegt werden, das Programm draußen durchzuführen, da die Zuschauer während der Aufführungen an den Saal gebunden sind und nicht am eigentlichen Weihnachtsmarkttreiben teilhaben können.
- Herr Heine spricht die gelungene Veranstaltung des Tischtennisvereins anlässlich der 25-jährigen Sportfreundschaft mit der Partnermannschaft aus Wolfsburg am 22.11.2014 an. Auch das Fernsehen war involviert. Er findet es sehr lobenswert, dass diese Partnerschaft über so viele Jahre gepflegt wurde.

TOP 05:**Einwohnerfragestunde**

(Der OBM hat im Vorfeld gefragt, ob die Bürgerin einverstanden ist, wenn ihr Name im Protokoll geschrieben steht. Sie erklärte ihr Einverständnis.)

- Frau Hentschel (OT Seehausen, Steinstr. 20) fragt zum Stand der ehemaligen Kaufhalle.
- der OBM hat keine neuen Informationen.

TOP 06:**Beratung und Abstimmung über das „Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Stadt Wanzleben – Börde“, Drucksache Nr. 105/BM/14**

- der OBM sagt, dass sich das Zentrum von Seehausen langsam an die B 246a verlagert (Märkte, Volksbank, Arztpraxis, Kita, FF). Nach den ersten Informationen zum Haushalt der Stadt für 2015 wird es schwierig werden, das Konzept zu realisieren. Es gibt keinen Ortsteil, der nicht Bevölkerung verliert.
- Herr Heine meint, dass man schon zufrieden sein kann, wenn der Abbruch der alten Kaufhalle und die evtl. Neugestaltung der Fläche umgesetzt werden. Alles andere ist nicht realistisch.
- Herr Leitell befürwortet das Konzept als Handlungsgrundlage. Alle wesentlichen Punkte sind enthalten.
- Herr Weisel berichtet dazu aus der Bauausschusssitzung, das Konzept soll auf die anderen Ortsteile ausgedehnt werden. Für ihn stellt das Konzept nur eine Bestandsaufnahme dar. Es ist aber notwendig, um später Fördermittel beantragen zu können.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 07:**Beratung und Abstimmung über die Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 107/BM/14**

Herr Weisel berichtet von der Beratung im Bauausschuss. Die Stadtwerke Wanzleben GmbH hat zu niedrig kalkuliert. Deswegen und natürlich wegen der Insolvenz mussten die Kalkulation und Gebührensatzung überarbeitet werden. Es wird zunächst eine Durchschnittsgebühr (1,15 €, genaue Frontmeter der Grundstücke liegen noch nicht vor) berechnet, im nächsten Jahr werden dann die genauen Kosten ermittelt und gegengerechnet. Bei § 5 Abs. 2 (Grünflächen) hat der Eigentümer die Wahlmöglichkeit.

Herr Heine kann nicht nachvollziehen, warum für Grünflächen keine Streu- und Räumpflicht besteht, jedoch für die Laubentsorgung bezahlt werden soll. Diese Frage konnte auch in der Hauptausschusssitzung (HAS) nicht beantwortet werden. Weiterhin wurde in der HAS die Kalkulation kritisiert. Die Gebühren sind sehr hoch, deshalb sollten Angebote von Firmen eingeholt werden. Es gab noch weitere Fragen (z. B. Leasingverträge) mit Klärungsbedarf und deshalb ist die Straßenreinigungsgebührensatzung auch nicht TOP der nächsten Stadtratssitzung.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 08:**Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 108/BM/14**

Herr Heine spricht einige Diskussionspunkte aus der Hauptausschusssitzung an. Ab wann spricht man von einem Markt? 1 oder 2 Einzelhändler stellen noch keinen Markt dar. Lebensmittelhändler dienen der Daseinsvorsorge, deshalb werden keine Gebühren genommen.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 09:

Beratung und Abstimmung zur Marktgebührensatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 109/BM/14

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 10:

Beratung und Abstimmung über die 1. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 110/BM/14

- Herr Leitel fragt, wie es einen Erschwernisbeitrag als Pauschale geben kann.
- Herr Heine antwortet, dass es sich hierbei nicht um eine Pauschale für die Mitarbeiter des Unterhaltungsverbandes handelt, sondern um eine Pauschale bezogen auf die Anzahl der Personen, die für ein Grundstück gemeldet sind. Das Wassergesetz lässt es zu, dass der Beitrag nach Fläche und pro Kopf abgerechnet werden kann. Weiterhin teilt er mit, dass die Gebühr rückwirkend erlassen wird, da die Stadt bisher 500.000 € an die Unterhaltungsverbände gezahlt hat. Der Verwaltung liegen allerdings noch keine konkreten Grundstücksdaten vor.

Abstimmung und Empfehlung an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 11:

Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

- Herr Heine möchte wissen, wann sich das Festkomitee wieder trifft, da er an der Gründungsveranstaltung nicht teilnehmen konnte.
- der OBM gibt bekannt, dass im Januar wieder Einladungen verschickt werden. Die Feierlichkeiten werden über 1 Woche stattfinden, wahrscheinlich in der letzten Maiwoche bzw. ersten Juniwoche 2016.

Es entsteht eine rege Diskussion zum Ort der Feierlichkeiten. Nach letzten Informationen sollte es der Marktplatz sein. Herr Weisel spricht die sehr günstige Miete eines Zeltes an, dass jedoch von der Größe nicht auf den Marktplatz passt. Vorgeschlagen werden z. B. ein Teil des Busbahnhofes (mit entsprechender Sicherung) oder eine Wiese (Gespräch mit dem Eigentümer muss geführt werden).

Der Ortsbürgermeister verabschiedet Frau Hentschel und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Eckhard Jockisch
Vorsitzender d. Ortschaftsrates

Viola Schildt
Protokollantin